

Beispielliste zulässiger Medikamente

2009

Die nachfolgenden Listen beinhalten eine Auswahl erlaubter Medikamente. Deren Gebrauch ist mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das gleiche Medikament kann in mehreren Gruppen aufgelistet sein.

Die **Rote Liste 2008 bzw. die ABDA Datenbank** sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. **Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.**

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen. **Rp bedeutet rezeptpflichtig.** Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden.

In der Roten Liste steht häufig der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.



Beispielliste zulässiger Medikamente

Nationale Anti Doping Agentur

Stand: 1. Januar 2009

Gruppenverzeichnis

	Seite
1. Schnupfen	3
(Nasentropfen und -spray)	
2. Augen- und Ohrenbeschwerden	3
(Tropfen und Salben)	
3. Bronchitische Beschwerden	3
4. Grippale Infekte, Fieber	4
(Saft, Tabletten, Tropfen)	
5. Mund- und Rachentherapeutika	4
6. Asthmatische Beschwerden	5
7. Allergien, Heuschnupfen	5
(siehe auch Schnupfen)	
8. Magen- und Darmbeschwerden	6
9. Gallen- und Nierenkoliken	7
10. Lipidsenker	7
11. Herz-Kreislaufferkrankungen	7
12. Neurologika	8
13. Hormone, Kontrazeptiva	8
14. Antibiotika	8
15. Hauterkrankungen	8
(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschließlich Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)	
16. Akute Verletzungen	9
(siehe auch Schmerzmittel)	
17. Schmerzmittel	10
(inkl. Migränemittel)	
18. Orthopädische Beschwerden	11
19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	11
20. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline	12
21. Impfungen	12
(inkl. Antimalariamittel)	
22. Sonstige Medikamente	12
Alle Medikamente alphabetisch	13
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten	16
Ausnahmegenehmigung für inhalative Glukokortikoide und Beta-2-Agonisten	16
Genehmigungspflichtige Asthmamedikamente	U3
Impressum	U3

1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)

- Xylometazolin z.B.

Nasenspray/-tropfen ratiopharm
Nasic
Olynth
Otriven

- weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B.

Nasivin
Rhinospray

- sonstige Mittel z.B.

Coldastop NTR SN
Emser Nasenspray
Euphorbium comp.
Nasic cur

Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen, Salben)

Entzündungen/Infekte z.B.

Aureomycin Augensalbe	Rp
Berberil	
Blephamide*	
Dexa-Polyspectran*	Rp
Euphrasia Augentropfen	
Gent-Ophtal	Rp
Isopto-Max*	Rp
Kanamytrex	Rp
Posiformin 2%	
Sophtal-POS N	
Visine Yxin	
Zovirax Augensalbe	Rp

Cerumenex N
Hylo Comod
Lacophtal
Otagan
Thilo Tears
Vidisept 2%

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Sonstige Mittel z.B.

Bepanthen Augen- und Nasensalbe

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

3. Bronchitische Beschwerden

Schleimlöser z. B.

Acetylcystein	z. T. Rp
ACC/NAC	z. T. Rp
Ambroxol	
Aspecton DS	
Bromhexin	

Fluimucil	z. T. Rp
Melrosum	
Mucosolvan**	

3. Bronchitische Beschwerden (Fortsetzung)

Hustenstilller z.B.

Bronchicum Mono Codein
Capval (Noscadin)
Codicaps mono
Paracodin N
Sedotussin Hustenstilller
Silomat DMP

Rp
Rp
Rp
Rp

GeloMyrtol (forte)
Locabiosol S
Locabiotol
Pinimenthol
Prospan
Sinupret (forte)
Soledum
Transpulmin

Sonstige Mittel z. B.

Bronchicum
Bronchipret
Bronchoforton

****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan*
mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist
verboten!

4. Grippale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)

Aspirin/Aspirin plus C
ASS
Ben-u-ron
Contramutan D/N
Dolviran N (enthält u. a. Codein)
Gelonida (enthält u. a. Codein)
Gripp-Heel

Rp
Rp

Grippostad C
Ibuprofen
Paracetamol
Paracetamol comp.
Thomapyrin
Umckaloabo

Rp

5. Mund- und Rachen therapeutika

z. B.

Ampho-Moronal Lutschtabletten
Betasisodona Mund-Antiseptikum
Chlorhexamed (forte)
Dobendan
Dolo-Dobendan
Dorithricin original Halstabletten
Dynexan Mundgel
Emser Pastillen
Frubienzym Halsschmerztabletten
Hexoral

Rp

Isla-Moos
JHP Rödler
Kamillosan Mundspray
Kamistad Gel N
Lemocin Lutschtabletten
Mallebrin
Meditonsin
Moronal Suspension
Pyravex
Salviathymol N
Tantum verde

Rp

6. Asthmatische Beschwerden

Der Einsatz von Glukokortikoiden und Beta-2-Agonisten **ist z.T. genehmigungspflichtig – bitte die NADA kontaktieren.**

Eine Liste der Asthmamedikamente/-wirkstoffe, für die Sie eine Genehmigung beantragen können und weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren, finden Sie im Anhang.

Erlaubte Asthmamittel

(ohne Genehmigung)

z.B. - **Cromoglicinsäure** z. B.

Cromo

DNCG

Intal

- **Theophyllin** z. B.

Tromphyllin

Uniphyllin

Rp

Rp

- **sonstige Mittel** z. B.

Atrovent

Rp

Ketotifen

Rp

Singulair

Rp

Spiriva

Rp

Zaditen

Rp

7. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch Schnupfen)

Aerius

Rp

Allergocrom

Allergodil

Allergopos N

Beclometason Nasenspray*

Rp

Cetirizin

Dexa Rhinospray N sine*

Rp

DNCG Augentropfen

Ebastel

Rp

Fenistil (Hydrocort)*

Flutide nasal/Nasetten*

Rp

Lisino

Livocab

Lorano

Loratadin

Mizollen

Rp

Nasonex*

Rp

Pulmicort Topinasal*

Rp

ratioAllerg Heuschnupfen*

Rp

Reactine

Rhinisan*

Rp

Syntaris*

Rp

Tavegil

Telfast

Rp

Terfenadin AL

Rp

Vividrin akut

Vividrin antiallergische Augentropfen

Xusal

Rp

Zaditen ophta

Rp

Zyrtec

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

8. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung

- Loperamid z. B.

Imodium z. T. Rp

Lopedium z. T. Rp

- sonstige Mittel z. B.

Agiocur

Agiolax

Depuran

Dulcolax

Elotrans

Glycilax

Hylak N/plus acidophilus

Kohle-Hevert

Kohle-Tabletten

Laxoberal

Mediolax

Metifex

Movicol

Mucofalk

Neda Früchtewürfel

Omniflora

Perenterol (forte)

Tannacomp

Tannalbin

Tirgon

Traxaton

Übelkeit und Erbrechen

- Metoclopramid z. B.

MCP Rp

Paspertin Rp

- sonstige Mittel z. B.

Aequamen Rp

Betavert Rp

Iberogast

Motilium Rp

Paspertin Rp

Scopoderm TTS Rp

Vomacur

Vomex A

Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis

z.B.

Antra (mups) Rp

Famotidin Rp

Gastrozepin 50 Rp

Gaviscon Advance Pfefferminz

Gelusil

Kompensan

Maalox

Maaloxan

Nexium (mups) Rp

Omeprazol Rp

Pantozol Rp

Pantozol Rp

Pepciddual

Ranitidin z.T. Rp

Rifun Rp

Riopan

Solugastril

Sostril Rp

Talcid

Ulcogant Rp

Zantic Rp

Sonstige Magen-Darm Therapeutika

z. B.

Buscopan (plus)

Claversal Rp

Enzym-Lefax

Hepa-Merz Granulat

Kreon

Lefax

Meteozym

Pankreatin Stada

Pankreoflat

Sab simplex

Salofalk Rp

9. Gallen- und Nierenkoliken

z. B.		Nitrolingual Kapseln/Spray	Rp
Buscopan (plus)		Novalgin	Rp
Cholspasmin forte 400mg			

10. Lipidsenker

z. B.		Inegy	Rp
Ameu		Omacor	Rp
Bezafibrat	Rp	Pravastatin	Rp
Colestyramin	Rp	Simvastatin	Rp
Eicosan Omega 3 Konzentrat		Zodin 1000mg Weichkapseln	Rp

11. Herz-Kreislaufferkrankungen

z. B. ACE-Hemmer***		Atacand	Rp
Captopril	Rp	Blopress	Rp
Delix	Rp		
Enalapril	Rp	Sonstige***	
Lisinopril	Rp	Agit depot sanol	Rp
Ramipril	Rp	Angioton H	
		Crataegutt	
Betablocker***		DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Beloc ZOK	Rp	Nitrolingual	Rp
Bisoprolol	Rp	Rasilez	Rp
Metoprolol	Rp		
Calciumkanalblocker***			
Adalat	Rp		
Amlodipin	Rp		
Carmen	Rp		
Diltiazem	Rp		
Sartane***			
Aprovel	Rp		

***ACHTUNG - VERBOTEN:

- Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!
- Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten! (siehe „Prohibited List 2009“)

12. Neurologika (inkl. Psychopharmaka und Antiepileptika)

Adumbran	Rp	Neurexan	
Amitriptylin	Rp	Nitrazepam	Rp
Atosil	Rp	Noctamid	Rp
Baldriparan Tag / Nacht		Opipramol	Rp
Carbamazepin	Rp	Planum	Rp
Citalopram	Rp	Sedariston	
Chlorprothixen	Rp	Sertralin	Rp
Doxepin	Rp	Stilnox	Rp
Hoggar Balance / Night		Strattera	Rp
Jarsin		Valproinsäure / Valproat	Rp
Mirtazapin	Rp	Vivinox (stark)	
Mogadan	Rp	Zopiclon	

13. Hormone, Kontrazeptiva

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin) Rp

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe)
sowie Gestagen-Präparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungstäbchen
und – spritzen) Rp

14. Antibiotika

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika enthalten Rp

15. Hauterkrankungen

(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz
und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

z.B.		Canesten	
Aknemycin	Rp	Clotrimazol	
Aknenormin	Rp	Contractubex	
Ampho-Moronal	Rp	Daktar	z. T. Rp
Anaesthesin		Decoderm*	Rp
Aureomycin	Rp	Desitin Salbe	
Bepanthen		Duac Akne Gel	
Betaisodona		Elacutan	

15. Hauterkrankung (Fortsetzung)

Epi-Pevaryl		Nystatin	
Faktu	z.T.Rp	Panthenol	
Fenistil Pencivir		Refobacin	Rp
Fucidine	Rp	Rivanol	
Hametum		Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Ichtholan		Sempera	Rp
Ichthyol		Skinoren	
Ilon-Abszeß-Salbe		Sofra-Tüll sine	Rp
Isotretinoin	Rp	Soventol	
Isotrexin Gel	Rp	Soventol HC*	z. T. Rp
Jellin*	Rp	Tannolact	
Kamillosan		Tonoftal	
Kortikoid-ratiopharm*	Rp	Traumeel S	
Lamisil	Rp	Virunguent	Rp
Leukase N	Rp	Volon A (nur als Creme, Salbe, Spray)*	
Locacorten*	Rp		Rp
Locacorten-Vioform*	Rp	Zovirax	Rp
Loceryl			
Lomaherpan			
Lotricomb*	Rp		
Moronal			
Mycospor			
Nebacetin	Rp		

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

16. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzmittel)

- Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

- Bromelain z. B.

Bromelain-POS
Kyttä-Balsam f
Kyttä Salbe f
Mobilat DuoAktiv
Mobilat intens

Phlogenzym

Reparil Gel
Traumanase
Wobenzym N

Externa (z. B. Salben):

Diclabeta Schmerzgel
Dolobene
Dolo-cyl Öl
Dolormin Schmerzgel
Enelbin
Finalgon
Hepa-Gel

16. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzmittel Fortsetzung)

Heparin
ibutop Gel
Spolera
Thrombophob 60000
Traumon
Traumeel S

Venalitan 150000 N
Voltaren Emulgel/Schmerzgel z.T.Rp

Interna
siehe Schmerzmittel

17. Schmerzmittel (inkl. Migränemittel)

NSAR – nichtsteroidale Antirheumatika

- Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin
ASS

- Diclofenac z. B.

Allvoran Rp
Arthotec Rp
Effekton Rp
Rewodina Rp
Voltaren Rp

- Ibuprofen z. B.

Contraneural Rp
Dismenol N
Dolgit
Dolormin
Optalidon Ibu 200mg
Tispol Ibu DD
Urem

- Indometacin z. B.

Indomet Rp

- Ketoprofen z. B.

Alrheumun Rp
Gabrilen Rp
Spondylon Rp

- Naproxen z. B.

Proxen S Rp
Dolormin GS
Dolormin für Frauen

Sonstige Schmerzmittel z. B.

Ambene Rp
Buscopan (plus)
Demex
Dolomo TN (enthält u. a. Codein) Rp
Katadolon (S long)
Optalidon N Rp
Paracetamol
Piroxicam Rp
Rantudil Rp
Rheumon z. T. Rp
Tramadol Rp
Valoron N Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop Rp
Ergo Kranit Migräne Rp
Formigran
Maxalt (lingua) Rp
Migränerton Rp
Topamax Migräne Rp

Externa
siehe akute Verletzungen

18. Orthopädische Beschwerden

z.B.		Hyalart (D)	Rp
AHP 200	Rp	Keltican N	
Alendronsäure		Limptar N	
Baclofen	Rp	Musaril	Rp
Calcitonin		Mydocalm	Rp
CH alpha		Ortoton	Rp
DoloVisano Methocarb 750mg	Rp	Spondyvit	
Dona 200-S		Tetrazepam	Rp
Fosamax	Rp	Zeel	

19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Auf Grund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Agit depot sanol		frubiase calcium forte	Rp
Betabion		frubiase calcium T	
Biomagnesium		Gabunat	
B-Vitamin Komplex forte Hevert		Inzolen	Rp
Curazink		Kalinor	
Cytobion		Lafol	
Dekristol		Lösferron	
Elotrans		Macalvit	
Eryfer		magnetor	
E-Vitamin ratiopharm		Magnesiocard	
Ferrlecit		Magnesium-Diasporal	
ferro sanol (duodenal)		Medivitan N	
Folgamma		Mg 5 - Longoral	
Folsan		milgamma	z.T. Rp
		Neuro-Effekton B	
		Phosetamin	
		Schüssler Salze	
		selenase	Rp
		Spondyvit	
		Tridin	Rp
		Unizink	
		Vigantol	Rp
		Vigantoletten	
		Vitamin B ₁₂ ratiopharm	
		Zentramin Bastian N	
		Zinkorotat POS	

20. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline

Beriglobin	Rp	Pascotox purpurea	
Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan D/N		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 und 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp
Luivac	Rp		

21. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)


Keine Beschränkungen.

Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

22. Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Levitra	Rp
Cialis	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Doxazosin	Rp	Tamsulosin	Rp
Glucobay		Viagra	Rp

Kennen Sie schon  **NADAMED** - die Medikamenten-Datenbank der Nada?
Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter
www.nada-bonn.de/nadamed

ABC der erlaubten Medikamente

- A -

ACC
Acetylcystein
Adalat***
Adumbran
Aequamen
Aerius
Agiocur
Agiolax
Agit depot sanol
AHP 200
Aknemycin
Aknenormin
Alendronsäure
Alfuzosin
Allergocrom
Allergodil
Allergopos N
Allvoran
Alrheumun
Ambene
Ambroxol
Ameu
Amitriptylin
Amlodipin***
Ampho-Moronal
Ampho-Moronal
Lutschtabletten
Anaesthesin
Angioton H
Antra (mups)
Aprovel***
Arthotec
Asco Top
Aspecton DS
Aspirin
ASS
Atacand***
Atosil
Atrovent
Aureomycin
Aureomycin Augen-
salbe

- B -

Baclofen
Baldriparan Tag/
Nacht
Beclometason
Nasenspray*
Beloc ZOK***
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen Augen-
und Nasensalbe
Berberil
Beriglobin
Betabion
Betaisodona
Betaisodona Mund-
Antiseptikum
Betavert
Bezafibrat
Biomagnesium
Bisoprolol***
B Komplex forte
Hevert
Blephamide*
Blopess***
Bromelain-POS
Bromhexin
Bronchicum
Bronchicum Mono
Codein
Bronchipret
Bronchoforton
Broncho-Vaxom
Buscopan (plus)

- C -

Calcitonin
Canesten
Captopril***
Capval (Noscadin)
Carbamazepin
Carmen***
Cerumenex N
Cetirizin
CH alpha

Chlorprotixen
Chorhexamed
(forte)
Cholspasmin forte
400mg
Cialis
Citalopram
Claversal
Clotrimazol
Codein / Kodein
Codicaps mono
Coldastop NTR SN
Colestyramin
Contractubex
Contraneural
Contramutan
Contramutan D/N
Crataegutt
Cromo
Curazink
Cytobion

- D -

Daktar
Decoderm*
Dekristol
Delix***
Demex
Depuran
Desitin Salbe
Dexa-Polyspectran*
Dexa Rhinospray N
sine*
DHE
Diclabeta
Diclofenac
Diltiazem
Dismenol N
DNCG
DNCG Augentrop-
fen
Dobendan
Dolgit
Dolobene
Dolo-cyl Öl

Dolo-Dobendan
Dolo Visano metho-
carb 750mg
Dolomo TN (enthält
u. a. Codein)
Dolormin
Dolormin GS/für
Frauen
Dolormin Schmerz-
gel KE 2,5%
Dolviran N (enthält
u. a. Codein)
Dona 200-S
Dorithricin original
Halstabletten
Doxazosin
Doxepin
Duac Akne Gel
Dulcolax
Dynexan Mundgel

- E -

Ebastel
Echinacea
Echinacin
Effekton
Eicosan
Elacutan
Elotrans
Emser Nasenspray
Emser Pastillen
Enalapril***
Enelbin
Enzym-Lefax
Epi-Pevaryl
Ergo-Kranit Mig-
räne
Eryfer
Esberitox N
Euphorbium comp.
Euphrasia Augen-
tropfen
E-Vitamin-ratio-
pharm

- F -

Faktu
Famotidin
Fenistil (Hydrocort)*
Fenistil Pencivir
Ferlecit
ferro sanol (duo-
denal)
Finalgon
Fluimucil
Flutide nasal*
Flutide Nasetten*
Folgamma
Folsan
Formigran
Fosamax
frubiase calcium
forte
frubiase calcium T
Frubienzym Hals-
schmerztablett.
Fucidine

- G -

Gabrilien
Gabunat
Gastrozepin 50
Gaviscon Advance
Pfefferminz
GeloMyrtol (forte)
Gelonida (enthält u.
a. Codein)
Gelusil
Gent-Ophtal
Glucobay
Glycilax
Gripp-Heel
Grippostad C

- H -

Hametum
Hepa-Gel
Hepa-Merz Gra-
nulat
Heparin
Hexoral
Hoggar Balance/
Night

Hyalart
Hylak N/plus acido-
philus
Hylo Comod

- I -

Iberogast
Ibuprofen
ibutop Gel
Ichtholan
Ichthyol
Ilon-Abszeß-Salbe
Imodium
Imogas
Indomet
Indometacin
Inegy
Intal
Inzolen
Isla-Moos
Isopto-Max*
Isotretionin
Isotrexin Gel

- J -

Jarsin
Jellin*
JHP Rödler

- K -

Kalinar
Kamillosan
Kamillosan Mund-
spray
Kamistad Gel N
Kanamytrex
Katadolon (S long)
Keltican N
Ketotifen
Ketoprofen
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Kompensan
Kortikoid-ratio-
pharm*
Kreon
Kytta-Balsam f
Kytta Salbe f

- L -

Lacophtal
Lafol
Lamisil
Laxoberal
Lefax
Lemocin Lutschtbl.
Leukase N
Levitra
Limptar N
Lisino
Lisinopril***
Livocab
Locabiosol S
Locabiotol
Locacorten*
Locacorten-Vio-
form*
Loceryl
Lomaherpan
Lopedium
Loperamid
Lorano
Loratadin
Lösferon
Lotricomb*
L-Thyroxin
Luivac

- M -

Maalox
Maaloxan
Macalvit
magnerot
Magnesiocard
Magnesium-Dia-
sporal
Mallebrin
Maxalt (lingua)
MCP
Mediolax
Meditonsin
Medivitan N
Melrosum
Meteozym
Metifex
Metoclopramid
Metoprolol***

Mg 5 – Longoral
Migränerton
milgamma
Mirtazapin
Mizollen
Mobilat Duoaktiv
Mobilat intens
Mogadan
Moronal
Moronal Suspension
Motilium
Movicol
Mucofalk
Mucosolvan**
Musaril
Mycospor
Mydocalm

- N -

NAC
Naproxen
Nasenspray/-trop-
fen ratiopharm
Nasic
Nasic Cur
Nasivin
Nasonex*
Nebacetin
Neda Früchtewürfel
Neurexan
Neuro-Effekton B
Neuroplant
Nexium (mups)
Nitrazepam
Nitrolingual
Noctamid
Novalgin
Nystatin

- O -

Olynth
Omacor
Omep
Omeprazol
Omniflora
Opipramol
Optalidon
Optalidon Ibu 200

Ortoton	Rewodina	Symbioflor 1 und 2	Valproinsäure/
Otalgan	Rheumon	Syntaris*	Valproat
Otriven	Rhinisan*		Venalitan 150000 N
- P -	Rhinospray	- T -	Viagra
Pankreatin Stada	Ribomunyl uno	Talcid	Vidisept 2%
Pankreoflat	Rifun	Tamsulosin	Vigantol
Panthenol	Riopan	Tannacomp	Vigantoletten
Pantozol	Rivanol	Tannalbin	Virunguent
Paracetamol	- S -	Tannolact	Visine Yxin
Paracetamol comp.	sab simplex	Tantum verde	Vitamin B12 ratio-
Paracodin N	Salofalk	Tavegil	pharm
Pascotox purpurea	Salviathymol N	Telfast	Vividrin akut
Paspertin	Schrundensalbe-	Terfenadin AL	Vividrin antiallerg.
Pepciddual	Dermi-cyl	Tetrazepam	Augentropfen
Perenterol (forte)	Schüssler Salze	Theophyllin	Vivinox (stark)
Phlogenzym	Scopoderm TTS	Thilo Tears	Volon A (nur
Phosetamin	Sedariston	Thomapyrin	Cremel!)*
Pinimenthol	Sedotussin Husten-	Thrombophob	Voltaren
Piroxicam	stiller	Tirgon	Voltaren Emulgel/
Planum	selenase	Tispol Ibu DD	Schmerzgel
Posiformin 2%	Sempera	Tonofal	Vomacur
Pravastatin	Sertralin	Topamax Migräne	Vomex A
Prospan	Silomat DMP	toxi-loges	
Prosymbioflor	Simvastatin	Tramadol	- W -
Proxen S	Singulair	Transpulmin	Wobenzym N
Pulmicort Topinasal*	Sinupret (forte)	Traumanase	
Pyralvex	Skinoren	Traumeel S	- X -
- R -	Sofra-Tüll SINE	Traumon	Xusal
Ramipril***	Soledum	Traxaton	
Ranitidin	Solugastril	Tridin	- Z -
Rantudil	Sophtal-POS N	Tromphyllin	Zaditen (ophta)
Rasilez	Sostril		Zantic
ratioAllerg Heu-	Soventol	- U -	Zeel
schnupfen*	Soventol HC*	Ulcogant	Zentramin Bastian
Reactine	Spiriva	Umckaloabo	N
Regaine Frauen/	Spolera	Uniphyllin	Zinkorotat POS
Männer	Spondylon	Unizink	Zodin 100mg
Refobacin	Spondyvit	Urem	Weichkapseln
Reparil Gel	Stilnox	Uro-Vaxom	Zopiclon
Resistan mono	Strattera	- V -	Zovirax
		Valoron	Zovirax Augensalbe
			Zyrtec

* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** = Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

*** = Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp., HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin! Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited Liste 2009)

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere rund 2.000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank der NADA unter www.nadamed.de finden. Anfragen auch schriftlich per Fax (0228/8129228) mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ oder E-Mail (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und Schweiz) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Ausnahmegenehmigung für inhalative Glukokortikoide und Beta-2-Agonisten

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Nur vier Wirkstoffe sind zur Inhalation zugelassen. Diese Wirkstoffe sind: **FORMOTEROL, SALBUTAMOL, SALMETEROL** und **TERBUTALIN**.

Je nach Testpoolzugehörigkeit und Alter müssen Athletinnen und Athleten ab 2009 vor Anwendung der oben genannten Wirkstoffe einen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung nach dem Standard-Verfahren stellen. Bitte kontaktieren Sie die NADA und erkundigen sich, welche Regelung für Sie gilt.

Für inhalative Glukokortikoide = Kortison gilt ab 2009 ein eigenes Verfahren, auch hier kontaktieren Sie bitte die NADA und erkundigen sich, welche Regelung für Sie gilt.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der „WADA Liste der verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden“ (WADA Prohibited List) sowie auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Anzeige- oder genehmigungspflichtige Asthmamedikamente

Alvesco	Rp	Inuvair (und Beclometason)	Rp
Asmanex	Rp	Oxis	Rp
atemur	Rp	Symbicort (und Budesonid)	Rp
Becl HEXAL	Rp		
Beclometason	Rp	- Salbutamol z. B.	
Bronchocort	Rp	Apsomol	Rp
Budecort	Rp	Bronchospray	Rp
Budes	Rp	Salbulair	Rp
Budesonid	Rp	Salbutamol	Rp
Flutide	Rp	Sultanol	Rp
Junik	Rp	Ventilastin	Rp
Miflonide	Rp		
Pulmicort	Rp	- Salmeterol z. B.	
Sanasthmax	Rp	aeromax	Rp
Sanasthmyl	Rp	atmadisc (und Fluticason)	Rp
Ventolair	Rp	Serevent	Rp
		Viani (und Fluticason)	Rp
- Formoterol z. B.		- Terbutalin z. B.	
Foradil	Rp	Aerodur	Rp
Foster (und Beclometason)	Rp	Bricanyl	Rp

IMPRESSUM

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur
Heussallee 38
53113 Bonn
Tel.: 0228 - 81292-0
Fax: 0228 - 81292-28
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

13. geänderte Auflage
Januar 2009

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissens-erklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Die NADA-Partner – Für Sport und gegen Doping

**Deutscher
Bundestag**



**Bundesministerium
des Innern**



Für das Engagement diverser Bundesländer:



Deutsche Bank



Mehr über unsere Arbeit können Sie auf unserer Web-Site unter www.nada-bonn.de oder per Mail erfahren. Wenden Sie sich hierbei bitte an:

info@nada-bonn.de